Orte

Alentejo

Alcácer do Sal

Alcácer do Sal
Orte

Das am rechten Ufer des Flusses Sado graziös auf einem kleinen Hügel gelegene Städtchen Alcácer do Sal wurde schon vor sehr langer Zeit bewohnt. Dies bezeugen die archäologischen Spuren aus dem Neolithikum. Auch die Präsenz der Griechen,

Almeirim

Almeirim
Orte

Die Region um das sehr alte Almeirim wurde bereits in prähistorischen Zeiten besiedelt. Jedoch kam es erst im 16. Jahrhundert zu einer wesentlichen Entwicklung der Stadt, als der portugiesische Königshof diese Gegend zu seinem bevorzugten

Alpiarça

Alpiarça
Orte

Die Ortschaft liegt in der weit ausgestreckten Flussebene der Region des Ribatejo, in der besonders die traditionelle Pferde- und Stieraufzucht verwurzelt sind. Alpiarça ist eine ruhige Stadt, in deren Umgebung Anzeichen einer Besiedelung aus

Alter do Chão

Alter do Chão
Orte

Das ruhige, beschauliche Alter do Chão geht auf eine römische Gründung zurück.Überreste aus dieser Zeit, als der Ort noch Abelterium hiess, sind die Thermen von Ferragial d´El Rei und die Brücke von Vila Formosa in der Umgebung. Ab dem 14.

Alvito

Alvito
Orte

Das graziöse Städtchen Alvito liegt inmitten der Alentejo-Ebene auf einer Anhöhe, von der der Blick bis zum Horizont reicht. Alvito wurde um das Kastell herum angelegt, in der sich heutzutage die Pousada von Alvito befindet.Die weiss gestrichenen

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Arraiolos

Arraiolos
Orte

Arraiolos ist ein nettes Alentejo-Dorf, das bereits im 2. Jahrhundert v.Chr. gegründet wurde. Die Ortschaft entwickelte sich über die Befestigungsmauern der mittelalterlichen Burg hinaus, die auf Geheiss von König Dinis (1279 - 1325) errichtet

Avis

Avis
Orte

Dieses malerische Städtchen im Alentejo mit seinen engen Gassen und weiß gekalkten Häusern, die den Hang hinaufklettern, bewahrt in seinem Namen und in seinen Mauern die Erinnerung an den mächtigen Militärorden Avis. Nachdem König Afonso II.

Azambuja

Azambuja
Orte

Unter dem Namen Oliastrum wurde Azambuja von den Römern gegründet und später von Mauren besetzt, die der Ortschaft den Namen Azzabuja gaben, was auch der etymologische Hintergrund für den heutigen Namen ist. Im 12. Jahrhundert vertrieb König D.

Beja

Beja
Orte

Um Beja herum existieren Spuren von Niederlassungen schon aus sehr frühen Zeiten. Jedoch kam es erst unter römischer Vorherrschaft zu einer planmäßigen Entwicklung. Hier unterzeichnete im 1.Jahrhundert vor Christus der römische Kaiser Julius

Benavente

Benavente
Orte

Die Bevölkerung von Benavente hat ihren Ursprung in einer Gruppe von ausländischen Ansiedlern, die sich im 13. Jahrhundert am Südufer des Tejo niederließen. Dies geschah in Übereinkunft mit einem Plan Königs D. Sancho I., der diese Gebiete,

Borba

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Borba
Orte

Die Gründung Borbas geht auf die Zeiten zurück, als gallische und keltische Stämme die Iberische Halbinsel besiedelten. Doch Aufschwung und Bedeutung des Ortes sind unmittelbar verknüpft mit der Rückeroberung des Gebietes durch die Christen und

Campo Maior

Campo Maior
Orte

Wie so viele andere Kleinstädte im Süden Portugals zeichnet sich auch Campo Maior nahe der spanischen Grenze durch seine Beschaulichkeit aus. Laut Überlieferung verdankt der Ort seine Gründung drei Bauersfamilien, die beschlossen, sich zu einem

Cartaxo

Cartaxo
Orte

Cartaxo befindet sich ungefähr 10 km von Santarém entfernt und ist eine bereits sehr alte Ansiedlung, die in der Zeit der römischen Besetzung ein wichtiger Verbindungspunkt auf dem Weg zwischen Lissabon und Santarém war.Die Gegend ist speziell

Castelo de Vide

Castelo de Vide
Orte

Für den ersten, überraschenden Eindruck, den der Besucher schon von weitem wahrnimmt, sorgt die Burg, die aus dem weissen Häusermeer herausragt. Von oben entfaltet sich der ganze Zauber der Alentejo-Landschaft. Soweit das Auge reicht erstrecken

Chamusca

Chamusca
Orte

Diese "weiße" Kleinstadt liegt am Ufer des Tejo und gehört zur Flussebene des Ribatejo, die eine ausgesprochen fruchtbare Gegend ist und in der Viehzucht immer noch zu den hauptsächlichen Landwirtschaftszweigen gehört. Dies zeigt sich in den

Coruche

Coruche
Orte

Die Ortschaft Coruche ist eine typische und ruhige Ansiedlung, die sich in der Flussebene am Grenzverlauf zwischen dem Ribatejo und dem Alentejo befindet, und deren in einer einfachen Architektur gehaltenen niedrigen und weißen Häuser sich an der

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Elvas

Elvas
Orte

Wer aus Richtung Estremoz nach Elvas kommt, wird sofort von einem der Wahrzeichen der Stadt, dem Amoreira-Aquädukt, empfangen. Bekannt wurde der beschauliche Ort durch die wichtige Rolle, die er im Laufe der Geschichte immer wieder als

Estremoz

Estremoz
Orte

Entstehungsgeschichtlich gesehen besteht die vornehme weisse Stadt Estremoz aus zwei Teilen: dem mittelalterlichen Viertel um die Burg und der modernen Stadt ausserhalb der Stadtmauer.Estremoz hat viele Kulturdenkmäler aufzuweisen, darunter die

Fronteira

Fronteira
Orte

Fronteira, eine hübsche, typisch alentejanische Stadt, befindet sich am linken Ufer des Flusses Avis im Norden der Stadt Estremoz und südwestlich der Stadt Portalegre. Die Spuren menschlicher Besiedlung an diesem Ort gehen mehr als zehntausend

Golegã

Golegã
Orte

Der Ort Golegã liegt in einem fruchtbaren Gebiet zwischen dem Tejo und seinem Nebenfluss Almonda, deren Wasser zur Bewässerung des Bodens dient. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass sich die Menschen gerade hier ansiedelten und dass die

Grândola

Grândola
Orte

Aufgrund ihrer Lage, die sowohl von der Küste als auch dem Landesinneren Südportugals geprägt ist, weist die Region um Grândola ureigene, typische Merkmale auf. Noch immer hat die Landwirtschaft, vor allem der Anbau von Reis, einen sehr

Marvão

Marvão
Orte

Nahe der spanischen Grenze, zwischen Castelo de Vide und Portalegre, liegt auf dem höchsten Punkt des São Mamede-Gebirges das beschauliche Städtchen Marvão.Der Berg von Ammaia, wie er genannt wurde, verdankt seinen Namen der Tatsache, dass er im

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Monsaraz

Monsaraz
Orte

Dieses wunderhübsche mittelalterliche Städtchen hat es verstanden, sich seinen jahrhundertealten Charme zu bewahren. Ein Spaziergang durch Monsaraz gleicht einer Reise in die Vergangenheit; in dem verträumten Ort findet man noch die Ruhe und den

Moura

Moura
Orte

Es gibt viele einladende Motive, dieses kleine und heitere Städtchen im Alentejo zu besuchen. In der Nähe des Flusses Guadiana liegt Moura in einer leicht bergigen Landschaft, die von Olivenbäumen gesäumt ist und durch ihre hervorragenden Weine

Mértola

Mértola
Orte

Wo die Störche nisten und ein bezauberndes Dächermeer sich über den Guadiana neigt, lebt noch immer der Reiz eines lebendigen Museums fort, das Sie erwartet.Die Tatsache nicht nur Römerstadt, Hauptstadt eines arabischen Königreichs sondern auch

Odemira

Odemira
Orte

Man sagt, dass dieser schöne Name seinen Ursprung in den arabischen Worten wad (Fluss) und Emir hat, die dann zu dem portugiesischen Odemira wurden.Durch den portugiesischen König Afonso Henriques von den Mauren erobert, wurde Odemira erst unter

Portalegre

Portalegre
Orte

Aufgrund seiner Lage am Ausläufer des São Mamede Gebirge, unweit der Grenze zu Spanien, besaß Portalegre während des Mittelalters eine entscheidende strategische Bedeutung für die Landesverteidigung. König Afonso III (1248-79) gewährte ihm

Porto Covo

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Porto Côvo
Orte

Porto Covo ist noch immer das nette Fischerstädtchen mit kleinen, weissgetünchten Häusern, das der Marquês de Pombal nach dem Erdbeben von 1755 wiederaufbauen liess.Ein Besuch lohnt sich schon allein wegen der schönen, meist versteckt gelegenen

Redondo

Redondo
Orte

Mit zwei regionalen Produkten leistet das alentejanische Dorf Redondo einen bedeutenden Beitrag zur portugiesischen Kultur : mit den Töpferwaren und dem Wein.Die handgefertigten Tonwaren sind im ganzen Land bekannt. Man findet Gebrauchs- und

Reguengos de Monsaraz

Reguengos de Monsaraz
Orte

Viele Jahrhunderte lang war die Geschichte von Reguengos eng mit der von Monsaraz verknüpft, was darauf zurückzuführen ist, dass beide Orte eine Gemeinde bildeten, bis sich die Gemeindeverwaltung im Jahr 1838 in Reguengos niederliess und der

Rio Maior

Rio Maior
Orte

Rio Maior liegt in der Nähe der Serra dos Candeeiros und war während einiger Jahrhunderte eine Stadt mit bedeutenden Salzminen. So war die wichtigste Einnahmequelle der Bevölkerung eine direkt in der Serra dos Candeeiros gelegene gewaltige

Salvaterra de Magos

Salvaterra de Magos
Orte

Das ruhige und im Ribatejo gelegene Salvaterra de Magos war während vieler Jahrhunderte ein bevorzugter Rückzugsort des Königshofes, der hier, heute nur noch in Ruinen bestehende, Bauwerke errichten ließ, die es ihm ermöglichten, all jene sonst

Santarém

Santarém
Orte

Schon seit Menschengedenken sind die Besiedlungsformen Santaréms bestimmt von Tejo und der fruchtbaren Niederung von Lezíria, die das höher gelegene Plateau, auf dem sich der Ort befindet, umgeben. Die Römer nannten es Scalabis. Bereits sie

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Santiago do Cacém

Santiago do Cacém
Orte

Santiago do Cacém ist eine friedliche, südportugiesische Kleinstadt, die auf eine lange Vergangenheit zurückblicken kann und während der Römerzeit an Bedeutung gewann, da sie an der Römerstrasse zwischen Lissabon und der Algarve lag.Die

Serpa

Serpa
Orte

Auf einer Anhöhe wenige Kilometer von dem linken Ufer des Guadiana entfernt, dem großen Fluss im Süden Portugals, liegt das Städtchen Serpa. Der Ortsname stammt aus der Zeit des Römischen Reiches vor etwa 2000 Jahren.Nach der Ankunft

Sines

Sines
Orte

Dieses ehemalige Fischerdorf hat sich durch den Tourismus und die Industrie stark verändert. Heute ist Sines ein Ölhafen mit Industrieanlagen, der für die Wirtschaft des Landes von grosser Bedeutung ist.Über der Bucht erblickt man die Überreste

Tróia

Tróia
Orte

Tróia liegt auf einer Halbinsel am Südufer des Rio Sado, gegenüber der Stadt Setúbal, zu der eine regelmässige Fährverbindung besteht. In Tróia wurden bedeutende Spuren aus der Römerzeit gefunden, insbesondere eine Anlage zum Pökeln von

Viana do Alentejo

Viana do Alentejo
Orte

Die Burg von Viana do Alentejo stammt aus der Zeit des Königs Dinis. Umgebaut wurde sie unter König João II., der hier im Jahre 1482 die Höfe versammelte.Die Burg besteht aus Mauern und, in den Winkeln, aus zylindrischen Türmen. Die

Vidigueira

Vidigueira
Orte

Belege für die Existenz dieser Siedlung finden sich erst ab dem 13. Jahrhundert. Jedoch lassen sich menschliche Spuren in der Region bis in die Frühgeschichte zurückverfolgen. Ausser den Megalithgräbern sollen in diesem Zusammenhang die in der

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Vila Nova de Milfontes

Vila Nova de Milfontes
Orte

Diese hübsche Ortschaft an der Mündung des Rio Mira verdankt ihre Entwicklung dem Tourismusboom der letzten Jahre. Die ruhigen, schönen Strände an der Vicentinischen Küste sind sehr beliebt, da einerseits ihre Natur noch unberührt ist und sie

Vila Viçosa

Vila Viçosa
Orte

Vila Viçosa, das in einer der fruchtbarsten Regionen Südportugals liegt, hat in seiner Vergangenheit so manches zur Geschichte des Landes beigetragen.Hier gründeten die Herzöge von Bragança, die nach dem Königshaus zweithöchste Adelsfamilie

Zambujeira do Mar

Zambujeira do Mar
Orte

Zambujeira do Mar ist ein kleines Fischerdorf mit herrlichem Blick auf die Küste, in dem die Zeit stehengeblieben zu sein scheint.Die hübschen Strände mit intakter Natur und idealen Bedingungen für Wassersportler sind der Hauptgrund, warum es -

Évora

Évora
Orte

Auf einem sanften Hügel hebt sich die Stadt Évora mit ihrer imposanten Kathedrale von dem weiten Horizont der Alentejo-Ebene ab. Das historische Zentrum, welches von einem breiten Mauerring umgeben ist, blieb erhalten. Von der Unesco wurde das

Algarve

Albufeira

Albufeira
Orte

Heutzutage hat sich Albufeira zu einer Stadt entwickelt, die sich ganz dem Tourismus und der Freizeitgestaltung verschrieben hat. Die Strassen der historischen Altstadt auf dem Felshügel Cerro da Vila haben sich ihren malerischen Charme bewahrt

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Alcoutim

Alcoutim
Orte

Die Gründung des Ortes Alcoutim ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass sich hier besonders deutlich die Gezeiten des Flusses Guadiana bemerkbar machen. Die Boote, die zum Transport der Metalle und anderer regionaler Produkte auf dem Fluss

Aljezur

Aljezur
Orte

Die Landschaft des Bezirkes Aljezur ist geprägt durch seine Lage zwischen Meer und Gebirge. Zwischen den steilen Felsklippen am Küstenstreifen verbergen sich Sandstrände und Dünen, im Landesinnern erstrecken sich üppig bewachsene Hügelketten

Almancil

Almancil
Orte

Dieser kleine Ort an der Algarve ist vor allem wegen der Kapelle São Lourenço de Matos besuchenswert, deren fliesenverkleideter Innenraum beispielhaft ist für die Fliesenkunst des 18. Jahrhunderts.In einer neben der Kirche liegenden Gruppe alter,

Alte

Alte
Orte

Die Ursprünge dieses - wie viele meinen - typischsten Dorfes der Algarve gehen auf die Zeit zurück, als die Römer die Algarve besetzten.Seinen ursprünglichen Charakter, der in den Strassen der Altstadt spürbar wird, verdankt es den gekalkten

Armação de Pêra

Armação de Pêra
Orte

Jahrhundertelang war Armação de Pêra ein Fischerdorf, denn Fisch - vor allem Thunfisch und Sardinen - gab es hier im Überfluss. Sie wurden eingepökelt und dann in Süd- und Mittelportugal verkauft.Im 17. Jahrhundert liess ein reicher

Castro Marim

Castro Marim
Orte

Auf einem Hügel liegt die Burg, auf einem anderen die sternenförmig angelegte Festung. Dazwischen dehnen sich die weissen, mit bunten Friesen, durchbrochenen Schornsteinen und Dachterrassen geschmücken Häuser von Castro Marim aus. Die Gebäude,

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Faro

Faro
Orte

Ihre Blütezeit erlebte diese Region zu Zeiten der Römer, als die Siedlung unter dem Namen Civitas Ossobonensis bekannt war. Das Gebiet reichte damals bis zur heutigen Stadt Tavira und umfasste zahlreiche römische Villen, deren Bewohner

Lagoa

Lagoa
Orte

Wann Lagoa gegründet wurde, ist nicht bekannt, aber man weiss, dass die Siedlung am Ufer einer Lagune (lagoa) entstand - daher auch der Name des Ortes. Das Ortsbild weist einige manuelinische Stilelemente auf, die darauf hindeuten, dass sich Lagoa

Lagos

Lagos
Orte

Die Stadt Lagos blickt auf eine lange Geschichte zurück, die eng mit dem Meer verbunden ist. Ihr ursprünglicher Name, Lacobriga, verrät uns, dass die ersten Menschen, die gegen 2000 v. Chr. den Hafen besiedelten, Kelten waren. Es folgten

Loulé

Loulé
Orte

Wann genau die Stadt gegründet wurde, ist ungewiss. Konkrete Hinweise, dass sie sehr alt sein muss, liefern Funde aus der Zeit, als die Römer das Gebiet besetzt hielten; als schönstes Beispiel gelten die Ausgrabungen im Fischfang- und

Monchique

Monchique
Orte

Die Architektur der Häuser ist typisch für die Algarve - weissgetünchte Mauern und farbig eingerahmte Türen und Fenster. Nur die Schornsteine unterscheiden sich von denen an der Küste.Beim Gang durch die steilen, engen Strässchen ergeben sich

Monte Gordo

Monte Gordo
Orte

Jahrhundertelang waren die Fischerhütten auf dem weiten, von Pinien gesäumten Sandstrand das einzige Anzeichen menschlichen Lebens.Erst in den sechziger Jahren zogen die schöne Küste und das ruhige, angenehm temperierte Meer die ersten

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Olhão

Olhão
Orte

Der geheime Zauber von Olhão offenbart sich am ehesten, wenn man die Stadt von einem erhöhten Punkt, z.B. dem Turm der Pfarrkirche aus, betrachtet. Dann erkennt man, dass die Dächer der Häuser zu Terrassen, den für die Algarve typischen

Portimão

Portimão
Orte

Die weisse, auf einem Hügel gelegene Kirche, deren Umrisse sich vor dem Horizont abzeichnen, und die engen Strassen des alten Fischer- und Händlerviertels lassen die jahrhundertealte Vergangenheit von Portimão erkennen. Und was wäre die Stadt

Quarteira

Quarteira
Orte

Dieser ehemalige Fischerort hat sich in den letzten Jahrzehnten in ein lebhaftes Tourismuszentrum verwandelt, das jährlich viele Gäste anzieht.Eine Kirche aus dem 17. Jahrhundert und der historische Ortskern mit einigen Häusern in der

Sagres

Sagres
Orte

Das schon vor der Besetzung durch die Römer gegründete Sagres gelangte im 15. Jahrhundert zu grossem Ruhm.Die häufige Anwesenheit des Infanten D. Henrique zu Beginn der Schiffsfahrten über den Atlantik und der Entdeckung der afrikanischen Küste

Silves

Silves
Orte

Die Stadt Silves liegt auf einer der Anhöhen der Serra de Monchique und verdankt ihre Gründung der verstärkten Benutzung des Rio Arade, einem wichtigen Verbindungsweg, an dem Bevölkerungsniederlassungen bereits seit der Eisenzeit, 3000 Jahre vor

São Brás de Alportel

São Brás de Alportel
Orte

São Brás de Alportel ist eine ruhige, kleine Stadt mit gastfreundlichen Einwohnern. Zu den hervorstechendsten Merkmalen des inmitten einer Hügellandschaft gelegenen typischen Algarve-Städtchens mit weissgekalkten Häusern gehört der Uhrturm der

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Tavira

Tavira
Orte

An der Algarve existieren archäologische Spuren, die auf eine sehr frühe Besiedelung vor bereits 6000 Jahren hinweisen. Jedoch wurde dieser südliche Küstenstreifen erst während des Römischen Reichs in einer organisierten Form bevölkert. Auf

Vila Real de Santo António

Vila Real de Santo António
Orte

Im 16. Jahrhundert existierte ein Ort namens Vila de Santo António de Arenilha, der vermutlich nahe am Meer lag, was auch erklärt, warum er bis zum 18. Jahrhundert durch Überflutung und Versandung verschwunden war. Nun bestand aber die

Vila do Bispo

Vila do Bispo
Orte

Die Windmühlen, die daran erinnerten, dass Vila do Bispo jahrhundertelang die Kornkammer der Algarve war, sind verschwunden. Aber dennoch hat der Ort, dessen weisse Häuserlandschaft sich auf dem Hang eines vom hochragenden Kirchturm gekrönten

Vilamoura

Vilamoura
Orte

Vilamoura ist gegenwärtig eines der grössten Freizeitzentren Europas.Golfplätze, Tennis, Reiten, Anlagen zum Tontaubenschiessen, Angelmöglichkeiten, ein Kasino und ein Flugplatz sind nur einige der Angebote des Tourismuskomplexes, dessen

Azoren

Angra do Heroísmo

Angra do Heroísmo
Orte

Mit den Entdeckungsreisen während des 15. und 16. Jahrhunderts verbunden, ist Angra do Heroísmo ein Beispiel für die Errichtung einer eng mit ihrer Meeresfunktion verbundenen Stadt, da der Hafen eine obligatorische Anlegestelle für die

Horta

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Horta
Orte

Die Stadt Horta bietet viele sehenswerte Dinge, ist malerisch zwischen zwei Buchten erbaut und wird von einer Landbrücke (Isthmus) getrennt, die zum Vulkan Monte da Guia führt.Ihre Straßen erzählen die Geschichte einer Stadt, die vor fünf

Ponta Delgada

Ponta Delgada
Orte

Ponta Delgada war anfänglich ein schlichtes Fischerdorf, das die Fischer wegen seiner sicheren Bucht anzog; aber schnell wuchs es zur Kleinstadt heran und übernahm die Funktion des Haupthafens der Insel São Miguel.Die Stadt wuchs immer weiter und

Centro de Portugal

Abrantes

Abrantes
Orte

Die Stadt Abrantes, die an einem Hang hoch über dem Tejo liegt, nahm seit altersher eine militärstrategische Schlüsselstellung ein, denn vom höchsten Punkt des Ortes kann man weite Teile des Tejo, der Beira Baixa, des Ribatejo und des Alentejo

Alcanena

Alcanena
Orte

Die Ortschaft liegt am Fuße der Serras de Aire e de Candeeiros, einer als Nationalpark eingestuften Gegend. Sie entwickelte sich insbesondere im 19. Jahrhundert, in dem in dieser Region verschiedene Gerbereifabriken errichtet wurden. Es handelte

Alcobaça

Alcobaça
Orte

Einigen Geschichtsschreibern zufolge soll sich der Name Alcobaça aus den Namen der beiden Flüsse Alcoa und Baça zusammensetzen, in deren Tal er liegt. Andere Quellen gehen davon aus, dass sich der Name des Ortes aus dem Arabischen ableitet und

Alenquer

Alenquer
Orte

Alenquer ist eine Ortschaft mit arabischem Ursprung und wurde im 12. Jahrhundert durch Afonso Henriques, dem ersten König Portugals, während seines Ansturms auf das nur 35 km entfernt liegende Lissabon für die Christen zurückerobert. Im

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Almeida

Almeida
Orte

Die Festungsmauern um Almeida, das in das Verzeichnis der Historischen Dörfer aufgenommen wurde, gleichen von oben einem zwölfzackigen Stern. Ebenso viele Bastionen wie Zacken umgeben den Ort, der einen Durchmesser von 2.500 Metern aufweist. Diese

Arruda dos Vinhos

Arruda dos Vinhos
Orte

Arrunda wurde im 12. Jahrhundert durch den ersten König Portugals D. Afonso Henriques gegründet und wurde dem religiösen und militärischen Orden Santiago de Espada zur Verteidigung und weiteren Bevölkerung übergeben. Traditionell handelt es

Aveiro

Aveiro
Orte

Hauptstadt der Ria, der weiten lagunenartigen Bucht, in der sich das Süßwasser des Vouga mit dem Salz des Atlantischen Ozeans vermischt. Aveiro, durchschnitten von Kanälen, auf denen bunte Fischerboote, die Moliceiros, gleiten, ist eine der

Batalha

Batalha
Orte

Der Ort Batalha entwickelte sich um das Kloster Santa Maria da Vitória, mit dessen Bau 1386 begonnen wurde. Zu verdanken ist er einem Gelübde des portugiesischen Königs João I. Dieser hatte der Jungfrau Maria versprochen, ein Kloster zu

Belmonte

Belmonte
Orte

Die Strassen dieser alten Ortschaft - das erste Stadtrecht wurde ihr im Jahre 1199 durch D. Sancho I. zuerkannt - führen hinauf bis auf einen Berg, auf dem sich in schwerem Granit die Burg erhebt. Ein aus dem Jahre 1258 stammendes Dokument

Bombarral

Bombarral
Orte

Bombarral liegt in einer Region, in der eine Landwirtschaft vorherrschend ist, deren Tradition bis in das 14. Jahrhundert zurückgeht, als die gesamte Gegend noch zum Pachtgut des Klosters von Alcobaça gehörte und von Mönchen kultiviert wurde. So

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Buçaco

Buçaco
Orte

Der riesige, majestätische Wald von Buçaco gleicht einem bergigen Botanischen Garten, in dem ungefähr 700 verschiedene einheimische und exotische Pflanzenarten wachsen. Ein päpstlicher Erlass, der bereits aus dem 17. Jahrhundert stammt, stellt

Cadaval

Cadaval
Orte

Diese pittoreske Kleinstadt ist von Weinreben und Obstgärten umgeben. Die Region um Cadaval ist weitestgehend von der Landwirtschaft beherrscht, wobei eben der Wein- und Obstanbau die wichtigsten Zweige sind. In der Umgebung, der Serra de

Caldas da Rainha

Caldas da Rainha
Orte

Der Name der Stadt heißt übersetzt nichts anderes als ?heiße Quellen der Königin? und geht zurück auf die Thermalquelle, die von Königin Leonor, der Gemahlin des im 15. Jahrhundert regierenden portugiesischen Königs Manuel I., sehr geschätzt

Castelo Branco

Castelo Branco
Orte

Die Gründung von Castelo Branco vollzog sich am Hügel von Cardosa. Er wurde von römischen Siedlern besetzt, die hier das Albi Castrum gründeten. 1214 schenkte König Afonso II. diesen Teil des Königreiches dem Templer Orden, der zu dessen

Castelo Mendo

Castelo Mendo
Orte

Castelo Mendo wurde auf den Überresten einer Siedlung aus der Bronze- und der Römerzeit hoch oben auf einem Berg an verteidigungsstrategisch bedeutender Lage errichtet. Das historische Dorf ist von einer Mauer umgeben, die König Sancho I. im 12.

Castelo Novo

Castelo Novo
Orte

Eingerahmt in das prächtige natürliche Amphitheater der Serra da Gardunha, überrascht Castelo Novo den Besucher durch seine einzigartigen Herrenhäuser, einst Besitz vornehmer Adelsfamilien der Region.Der Burg (12. Jahrhundert), während des

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Castelo Rodrigo

Castelo Rodrigo
Orte

Vom höchsten Punkt des Hügels beherrscht Castelo Rodrigo die Ebene, deren Ausläufer sich im Osten bis nach Spanien erstrecken und im Norden bis ins Dourotal. Nach der Überlieferung wurde es von Alfons IX. von Leon gegründet, der es dem Herzog

Celorico da Beira

Celorico da Beira
Orte

Celorico da Beira befindet sich in 550 Meter Höhe über dem Meeresspiegel, am Ausläufer der Serra da Estrela, und wird vom Rio Mondego durchquert. Ein Besuch in dieser Region bedeutet eine pausenlose Entdeckung Jahrhunderte alter Geschichte, in

Coimbra

Coimbra
Orte

In weitester Vergangenheit wurde die Gegend von Kelten besiedelt, es waren aber erst die Römer, die diese Region kulturell bedeutsam machten. Auf ihre Anwesenheit deuten heute noch verschiedene archäologische Fundstücke hin, die im Nationalmuseum

Constância

Constância
Orte

Die weißen Häuser, die sich harmonisch an einen Hang schmiegen, verleihen Constância an der Mündung des Zêzere in den Tejo sein charakteristisches Erscheinungsbild.Dank ihrer günstigen geografischen Lage war die Stadt im 14. Jahrhundert ein

Covilhã

Covilhã
Orte

Zwischen Flüssen und Bergketten gelegen ist Covilhã eine Stadt, die als das Eingangstor zur Serra da Estrela angesehen werden kann.Ursprünglich war dieser Ort Heimat lusitanischer Hirten und wurde durch König D. Sancho I. von den Mauren

Entroncamento

Entroncamento
Orte

Entroncamento entwickelte sich insbesondere mit dem ausgehenden 19. Jahrhundert um den wichtigsten Eisenbahnknotenpunkt des Landes herum, an dem sich die Nordlinie und die Südlinie kreuzen. Dieser Knotenpunkt hielt viele Arbeiter aus allen Teilen

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Ferreira do Zêzere

Ferreira do Zêzere
Orte

Die Ortschaft liegt zwischen einem ausgedehnten Waldgebiet und dem Fluss Zêzere, der hier vor dem Staudamm von Castelo de Bode zu einem gewaltigen blauen Stausee anschwillt. Ferreira do Zêzere ist eine ruhige Kleinstadt, in der sich einige

Figueira da Foz

Figueira da Foz
Orte

Die Stadt Figueira da Foz, die so heisst, weil sie an der Mündung ("foz") des Rio Mondego liegt, ist im Sommer einer der wichtigsten Ferienorte der Region Centro. Ihre Entwicklung zum Seebad begann im ausgehenden 19. Jahrhundert, als es sich die

Fundão

Alpedrinha
Orte

Charakteristisch für Alpedrinha ist nicht nur seine Lage an den südlichen Ausläufern der Serra da Gardunha, geschützt vor den winterlichen Stürmen, sondern auch seine völlig reine Luft. Die Römern nannten es Petratinia. Mit ihnen verschwand

Fátima

Fátima
Orte

Fatima ist ein sehr alter Ort. Zweifellos war die Herrschaft der Mauren ausschlaggebend für die Entwicklung des Ortes. Sie gaben ihm auch seinen Namen. Nach der Legende verliebte sich während der Christlichen Feldzüge der Tempelritter Gonçalo

Guarda

Guarda
Orte

Die am Ausläufer der Serra da Estrela gelegene Stadt ist die am höchsten gelegene von ganz Portugal (1056 m). Dies trägt aber auch dazu bei, dass sie seit vorgeschichtlicher Zeit zum einen schon immer Schauplatz unzähliger kriegerischer

Idanha-a-Velha

Idanha-a-Velha
Orte

Die verschiedensten Völker, die Idanha-a-Velha nacheinander besiedelten, hinterließen dem Ort ein kostbares historisches Erbe.Wer heute den bescheidenen Ort mit seinem friedlichen Tagesrhythmus besucht, der wird nicht so leicht glauben, dass er

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Leiria

Leiria
Orte

Leiria hat einen Fluss, der aufwärts fließt, einen Turm ohne Kathedrale, eine Kathedrale ohne Turm und eine Gerade Straße, die keine ist (Übersetzung eines Volksreimes).Für König Afonso Henriques, den ersten christlichen Eroberer von Leiria im

Linhares da Beira

Linhares da Beira
Orte

Linhares da Beira, am westlichen Ausläufer der Serra da Estrela gelegen, geht auf eine lusitanische Siedlung zurück. Tatsächlich waren die Montes Hermínios (so der lusitanische Name der Serra da Estrela) mit ihren Weideflächen, Wasserläufen

Lourinhã

Lourinhã
Orte

Schon seit sich jeglicher Erinnerung entziehender Zeiten bevölkert, ist Lourinhã die Region, in der die wichtigsten Spuren gefunden wurden, die auf die Anwesenheit von Dinosauriern in unserem Land hinweisen. Die fossilen Eier mit ihren

Lousã

Lousã
Orte

Lousã liegt im Zentrum Portugals und ist ein Ort mit vielen interessanten Aspekten. Bei Abenteuersportlern ist es bekannt aufgrund der nahgelegenen Serra da Lousã, ein wahres Exlibris der Region.Die im äußersten Südwesten des Zentralgebirges

Marialva

Marialva
Orte

Dank seiner fantastischen Lage hoch auf einem schwer zugänglichen Felsen auf der linken Seite des Alva Flusses war Marialva im Mittelalter ein wichtiger militärischer Stützpunkt.Doch trug eben dieser Aspekt auch zu seinem Niedergang bei. Sobald

Marinha Grande

Marinha Grande
Orte

Die Geschichte von Marinha Grande ist eng verbunden mit den 11.500 Hektar des Pinhal de Leiria, der auch unter dem Namen Pinhal do Rei bekannt ist. Dabei handelt es sich um einen Kiefernwald, der im 13. Jahrhundert von König D. Afonso III. angelegt

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Mação

Mação
Orte

Mação liegt im Landesinnern in der Unterregion Pinhal (Pinienwald), die ihren Namen der Tatsache verdankt, dass sie zum größten zusammenhängenden Waldgebiet Europas gehört. In dem stillen Städtchen vermischen sich die typischen Merkmale der

Meda

Meda
Orte

Im Mittelalter war der damalige Grenzort Schauplatz erbitterter Kämpfe zwischen Christen und Mauren. Der einstige Wachturm und heutige Uhrturm bildete zusammen mit den in der Nachbarschaft gelegenen Burgen von Longroiva und Marialva einen wichtigen

Monsanto

Monsanto
Orte

In den Hochebenen der Beira Interior, zwischen den Ausläufern der Serra da Gardunha und dem Ponsul, die in Geografie, Klima und Fauna den Übergang zwischen Nord- und Südportugal bilden, das historische Dorf Monsanto.Laut Legende war es im 2.

Monte Real

Monte Real
Orte

In früheren Zeiten wurde diese Ortschaft mit dem Namen Póvoa de Monte Real bezeichnet und entwickelte sich hauptsächlich im 20. Jahrhundert, was auf die erhöhte Nachfrage seiner Wasserreserven zurück geht, denen therapeutische Qualitäten

Montemor-o-Velho

Montemor-o-velho
Orte

Die versteckten Winkel und reizvollen architektonischen Details in den Straßen von Montemor-o-Velho, das hoch über dem fruchtbaren Mondego-Tal thront, erzählen von der langen Geschichte dieses Ortes.In dem seit der Römerzeit besiedelten Gebiet

Nazaré

Nazaré
Orte

Das verträumte Fischerstädtchen Nazaré von einst ist heute ein beliebter Sommerurlaubsort, der sich seine mit dem Meer verbundenen Traditionen bewahrt hat. Der höchstgelegene Ortsteil Sítio (in den man mit der Standseilbahn gelangen kann) ist

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Oleiros

Oleiros
Orte

Die Ortschaft Oleiros liegt in einer Gegend, die gewöhnlich mit dem Namen Pinhal (Kiefernwald) bezeichnet wird und in deren Nähe sich der Staudamm Cabril befindet. Sie bietet daher hervorragende Bedingungen für einige Tage Erholung in engem

Ourém

Ourém
Orte

Hoch oben auf einem Hügel, wo sich die Menschen in früheren Zeiten besonders gerne ansiedelten, findet man den ältesten Teil von Ourém, das bei seiner Gründung noch Abdegas hieß. Der heutige Ortsname geht zurück auf die Herrschaft der Araber

Peniche

Berlengas
Orte

Der Peniche vorgelagerte Berlengas-Archipel besteht aus drei Gruppen kleiner Inselchen: der Berlenga Grande (die einzige bewohnte Insel, die man von Peniche aus mit dem Schiff besuchen kann) und den angeschlossenen Riffs Estelas und

Peniche
Orte

Die Festung von Peniche, die König João IV. im 17. Jahrhundert erbauen ließ, bildete zusammen mit dem Fort am Strand von Consolação und der Festung São João Baptista auf der Berlenga-Insel eine wichtige Befestigungsanlage zum Schutz gegen

Piódão

Piodão
Orte

Eingebettet in die Serra do Açor (Naturschutzgebiet), wo sich atemberaubende Aussichten, Quellen und Wiesen abwechseln, erinnert das historische Dorf Piodão fast schon an eine Weihnachtskrippe. Denn seine Häuser sind wie ein Amphitheater

Pombal

Pombal
Orte

D. Gualdim Pais, Großmeister des Templerordens, gab im 12. Jahrhundert den Befehl zum Bau der Burganlage Pombal (um die herum sich die Ortschaft entwickelte), die sich in einer Region befand, durch die in der damaligen Zeit die Grenzlinie zwischen

Porto de Mós

Porto de Mós
Orte

Man glaubt, dass der Name Porto de Mós auf die Zeit der römischen Besetzung zurückgeht, in welcher der Fluss Lena noch für die Schifffahrt tauglich war und es hier einen Hafen gab, in dem Schiffe mit den Pedras das Mós (Mühlsteine) be- und

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Proença-a-Nova

Proença-a-Nova
Orte

Die Ortschaft ist von weiten Waldgebieten und landwirtschaftlichen Nutzflächen umgeben, auf denen sich Olivenbäume und zahlreiche Kirschbäume befinden, deren Blüte im Frühling die gesamte Gegend in einen weißen zauberhaften Teppich verwandelt.

Sardoal

Sardoal
Orte

Wie es durch einige archäologische Ausgrabungen nachgewiesen wurde, war diese Gegend bereits in prähistorischen Zeiten bevölkert. Das älteste von der Existenz Sardoals zeugende Dokument stammt aus dem Jahre 1313 und ist ein Brief der Königin

Sertã

Sertã
Orte

Gemäß einer alten Überlieferung geht der Name dieser Ortschaft auf die Frau eines lusitanischen Adligen zurück, die, nachdem ihr Ehemann im Kampf gegen die römischen Besatzer gefallen war, von den Zinnen der Burg eine "sertã" (ein Tiegel) voll

Sobral de Monte Agraço

Sobral de Monte Agraço
Orte

Diese ruhige und sehenswürdige Ortschaft liegt in einer Region, in der die in kleine Güter eingeteilte Landwirtschaft vorherrscht. Gärten und Weinreben passen sich harmonisch in die Landschaft ein und Sobral de Monte Agraço hat einige

Sortelha

Sortelha
Orte

Überragt von einer Burg, die in 760 m Höhe fest auf den Felsen ruht, hat Sortelha mit seinen rustikalen Granithäusern auch heute noch nichts von seiner mittelalterlicher Charakteristik verloren.Sortelha wurde so Teil dieser wichtigen

São Martinho do Porto

São Martinho do Porto
Orte

Jahr für Jahr kommen dieselben Familien nach São Martinho do Porto, die die geschützte, muschelförmige Bucht schon vor langer Zeit als ideales Ziel auserkoren haben, um hier ihre Ferien und die Wochenenden zu verbringen.In den Sommermonaten,

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Tomar

Tomar
Orte

Die Entwicklung von Tomar ist eng mit dem Templerorden verbunden, der 1159 das Gebiet geschenkt bekam als Dank für die Hilfe, die er dem ersten König Portugals, Afonso Henriques bei der Rückeroberung von den Mauren geleistet hatte.Der erste

Tondela

Caramulo
Orte

Die Lungen mit gesunder, frischer und reiner Luft auftanken, das Wörtchen "Stress" vergessen - für die Verwirklichung dieser Vorhaben ist nichts besser geeignet als einige schöne Tage in der Serra do Caramulo. Nachgewiesenermaßen ist die Luft

Torres Novas

Torres Novas
Orte

Die Ruinen der römischen Villa Cardílio, in der kostbare farbige Mosaike freigelegt wurden, belegen, dass die Region schon in der Römerzeit besiedelt war. Das bemerkenswerteste Baudenkmal von Torres Novas ist die elftürmige Burg, die einstmals

Torres Vedras

Torres Vedras
Orte

Torres Vedras, das schon in prähistorischer Zeit und zur Zeit der Römer besiedelt war, erhielt Mitte des 13. Jahrhunderts Stadtrechte.Im 15. Jahrhundert erhielt die Stadt mit dem Varatojo-Kloster eines der zur damaligen Zeit bedeutendsten sakralen

Trancoso

Trancoso
Orte

Trancoso ist eine sehr geschichtsträchtige Ortschaft. Die Altstadt mit ihren engen Gassen und Steinhäusern hat das mittelalterliche Flair bewahrt. Auf Grund seiner Lage auf einem Hochplateau in 870 m Höhe war der Ort eine wichtige Festung, die

Vila Nova da Barquinha

Vila Nova da Barquinha
Orte

Das malerische Städtchen Vila Nova da Barquinha liegt in einem äußerst fruchtbaren, saftig grünen Gebiet am Tejo.Dem Ort direkt gegenüber erhebt sich auf einem kleinen Felsinselchen mitten im Fluss eine der schönsten Burgen Portugals - das

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Vila de Rei

Vila de Rei
Orte

Vila de Rei liegt auf dem geodätischen Mittelpunkt von Portugal, genau auf dem Schnittpunkt zweier gedachter Linien, die das Land von Nord nach Süd und von West nach Ost durchqueren. Markiert wird die Stelle durch ein ?Picoto? genanntes,

Viseu

Viseu
Orte

Die im Herzen Portugals gelegene Stadt Viseu zeichnet sich aus durch ihr gesundes Klima, das sie ihrer Lage auf einer Hochebene zu verdanken hat, die umgeben ist von Bergland und den Flüssen Vouga und Dão (an dessen Hängen die Reben für den

Ílhavo

Ílhavo
Orte

Etwa 3 km von Aveiro entfernt liegt unmittelbar an der Küstenstraße in Richtung Süden Ílhavo, das frühere Illabum, angeblich griechischen Ursprungs. Ebenso wie Aveiro befindet es sich in einer Niederung, die von den Verästelungen des Vouga

Óbidos

Óbidos
Orte

Óbidos ist ein herrliches Städtchen voll weißer Häuser, die mit Bougainvillea und Geißblatt geschmückt sind, dass wurde 1148 vom ersten portugiesischen König Dom Afonso Henriques von der Herrschaft der Mauren befreit. Später schenkte es Dom

Lisboa Region

Alcochete

Alcochete
Orte

Alcochete wurde von den Arabern gegründet, die dem Ort den Namen "Alcaxete" gaben, was so viel wie ?Öfen? bedeutet. Man vermutet, dass er darauf zurückzuführen ist, dass hier damals große Öfen standen, in denen Ton gebrannt wurde. Afonso

Almada

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Almada
Orte

Almada liegt am Südufer des Flusses Tejo und ist zweifellos der beste Aussichtspunkt auf die Hauptstadt Lissabon. Die besten Ausblicke hat man dabei insbesondere von der Burg, dem Panoramaaufzug und allem voran natürlich von der im Jahre 1959

Amadora

Amadora
Orte

Die Stadt Amadora liegt am Rand Lissabons und entwickelte sich sprunghaft im 20. Jahrhundert, als der Ort von vielen in der Hauptstadt arbeitenden Menschen zur Wohngegend ausgewählt wurde, da sie hier günstige Verkehrsanschlüsse vorfanden.Unter

Barreiro

Barreiro
Orte

Die Ansiedlung erhielt im 16. Jahrhundert das Ortsrecht und wurde ursprünglich von Fischern gegründet, die aus der Algarve stammten und in der Hafeneinfahrt (barras) Lissabons ihren Fang einbrachten, weshalb sie auch als "barreiros" bekannt

Cascais

Cascais
Orte

Das ehemalige Fischerdorf Cascais an der Küste erfuhr im 14. Jahrhundert eine bedeutende Entwicklung, als die Schiffe, die auf dem Weg nach Lissabon waren, im Hafen Zwischenstation machten.Den größten Aufschwung jedoch erlebte der Ort ab der

Guincho
Orte

Der weitläufige Sandstrand der Praia do Guincho in der Nähe von Cascais ist im Sommer bei den Badegästen sehr beliebt und lockt ganzjährig Surfer und Windsurfer an, die an diesem Strand hervorragende Bedingungen für ihren Sport vorfinden.

Costa de Caparica

Costa de Caparica
Orte

Das traditionelle Fischerdorf Costa da Caparica wurde im 20. Jahrhundert zu einem der meist besuchten Strände in der Umgebung Lissabons. Seine Lage und die günstigen Verkehrsverbindungen verführen die Lissaboner an den Wochenenden des Sommers zu

Ericeira

Ericeira
Orte

Ericeira blickt auf eine lange Tradition als Fischerstädtchen zurück. Im Verlauf des 20. Jahrhunderts hat sich der Ort zu einem beliebten Badeort entwickelt, ohne dadurch jedoch seine Ursprünglichkeit und die besondere Atmosphäre eingebüßt zu

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Estoril

Estoril
Orte

Der international bekannte Erholungsort Estoril ist ein kosmopolitisches Zentrum mit einem aufregenden Nachtleben. Hier findet der Gast all das, was eine ideale Destination für den Sommerurlaub auszeichnet: Strände, erstklassige Hotels,

Lisboa

Lisboa
Orte

Am rechten Ufer der weiten Flussmündung des Tejo erhebt sich über sanften Anhöhen die Hauptstadt Portugals, die von einer einmaligen geographischen Lage profitiert und von der ihr Schicksal einer kosmopolitischen Stadt herrührt. Das

Loures

Loures
Orte

In der Umgebung Lissabons ist die Region von Loures als die traditionell landwirtschaftliche Gegend bekannt, da sich hier die Gärten befanden, welche in früheren Zeiten die Stadt mit Gemüse und frischen Früchten versorgte. Ebenfalls war es eine

Mafra

Mafra
Orte

Dieser Ort, der in der Nähe von Lissabon in der sogenannten "bäuerlichen" Region liegt, die die Hauptstadt mit Obst und Gemüse versorgte, hat wegen seines gewaltigen Klosterpalastes Berühmtheit erlangt. König João V. veranlasste im 18.

Moita

Moita
Orte

Als ein früheres Fischerdorf liegt die Ortschaft Moita zwischen Lissabon und Setúbal an den Ufern des Tejo und wurde im 14. Jahrhundert als Erholungsort von vornehmen Familien aufgesucht und war später, während im 16. Jahrhundert in Lissabon die

Montijo

Montijo
Orte

Die Ortschaft liegt am Tejo und wurde im 17. Jahrhundert durch den damaligen König Portugals dem Orden Santiago de Espada übergeben, der zu jener Zeit ein weitläufiges Gebiet von der Burg in Palmela aus kontrollierte. Viele Jahrhunderte hinweg

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Oeiras

Oeiras
Orte

Unmittelbar am Eingang zum Meer gelegen und ungefähr 10 km von Lissabon entfernt, war die Ortschaft Oeiras während vieler Jahrhunderte der von vielen noblen und zu Reichtum gekommenen Familien bevorzugte Platz zur Errichtung von Sommerresidenzen.

Palmela

Palmela
Orte

Dieser Ort, der auf einem Ausläufer des Arrábida-Gebirges liegt, zog im Laufe der Jahrhunderte sämtliche Völker an, die die iberische Halbinsel überquerten.Man nimmt an, dass er seinen Namen den Römern verdankt, genauer gesagt einem Prätor

Seixal

Seixal
Orte

Die ausgesprochen fruchtbare Gegend um Seixal liegt am Ufer des Tejo und hier wurden insbesondere während der arabischen Vorherrschaft verschiedene mediterrane Nutzpflanzen wie Weinreben, Oliven- und Feigenbäume eingeführt. Wegen seiner

Sesimbra

Sesimbra
Orte

Das an einer geschützten Bucht gelegene, malerische Fischerstädtchen Sesimbra entwickelte sich aus einer Ansiedlung auf einem Hügel rund um die Maurenburg, die Portugals erster König, Afonso Henriques, im Jahr 1165 zurückeroberte. 1191 geriet

Setúbal

Azeitão
Orte

Azeitão ist eine Gegend, die im Nationalpark Serra da Arrábida liegt und sich aus mehreren für sich charakteristischen Ortschaften zusammensetzt, unter denen sich Vila Fresca und Vila Nogueira hervorheben, deren Namen von Landgütern stammen, um

Setúbal
Orte

Als erstes wurde der Ort in frühester Zeit von den Phöniziern besiedelt. Danach kamen die Römer, die sich am Südufer des Flusses Sado, genauer gesagt in Tróia, direkt gegenüber der heutigen Stadt, ansiedelten und der Siedlung den Namen

Sintra

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Colares
Orte

Die kleine Ortschaft Colares liegt am Berghang der Serra de Sintra und in unmittelbarer Nähe zum Meer. Damit ist Colares ein geschätzter und viel besuchter Ort der Sommerfrische.Colares ist ebenfalls markierte Weingegend, in welcher der gefragte

Queluz
Orte

Diese dicht besiedelte Stadt, die zum Bezirk Sintra gehört und ca. 12 km von Lissabon entfernt liegt, war im beginnenden 18. Jahrhundert ein idyllischer Ort auf dem Lande, in dem das Jagdschloss und die Jagdhütte der Königsfamilie lagen, die der

Sintra
Orte

Dieses bezaubernde Städtchen am Fusse des gleichnamigen Gebirges wurde aufgrund seines einzigartigen Gesamtensembles von der UNESCO zum Weltkulturgut erklärt. Zu diesem Zweck musste eigens eine neue Kategorie eingeführt werden, nämlich die der

Vila Franca de Xira

Vila Franca de Xira
Orte

Vila Franca de Xira liegt am Ufer des Tejo und ist von fruchtbaren Ländereien umgeben, auf denen Pferde und Stiere gezüchtet werden. Die Ortschaft ist bekannt für ihre traditionellen Stierkämpfe, die zwischen April und Oktober von vielen

Madeira

Funchal

Funchal
Orte

Wer Funchal besucht, wird seiner Schönheit und der Gastfreundlichkeit seiner Bewohner gegenüber nicht gleichgültig bleiben. Es gibt viele Ecken, die man in dieser fünfhundertjährigen Stadt besichtigen kann, und einige darf man wirklich nicht

Ilha de Porto Santo

Ilha de Porto Santo
Orte

Porto Santo kennen, heißt auch die erste Pforte zu dem Maritimen Epos der Portugiesen zu kennen.Porto Santo war die erste der von den Portugiesischen Seefahrern entdeckten Inseln und birgt so in sich ein bedeutendes historisches Erbe.Hier landeten

Porto und der Norden

Alfândega da Fé

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Alfândega da Fé
Orte

Zahlreiche archäologische Fundstücke beweisen, dass der Ort schon in vorgeschichtlicher Zeit besiedelt war. Die Araber gaben ihm dem Namen "alfândega", was soviel bedeutet wie Gasthaus, und nach der Rückeroberung durch die Christen fügte man

Alijó

Alijó
Orte

Aufgrund seiner Lage inmitten des gesetzlich abgegrenzten Weinbaugebietes Douro ist die Geschichte des Ortes eng mit dem Weinbau verknüpft. Zu dem Bezirk gehören viele Weingüter, auf denen der berühmte Portwein produziert wird.Der Ort bekam

Amarante

Amarante
Orte

Das sich bei Amarante majestätisch erhebende Marão-Gebirge und der Fluss Tâmega, der in Galizien entspringende längste Zufluss des Douro, der durch das Herz der Stadt fliesst und die pittoresken Häuser an beiden Flussufern um so liebenswerter

Amares

Amares
Orte

Das Gebiet um Amares, das zwischen dem Tal des Rio Cávado und dem Gerês-Gebirge liegt, ist sehr fruchtbar und bekannt für die Orangen und den Vinho Verde (grünen Wein), die hier reifen. Die Entwicklung der Region Amares war seit der Gründung

Arcos de Valdevez

Arcos de Valdevez
Orte

Auch dieser Marktflecken, der zu beiden Seiten des Rio Vez liegt, war bereits in prähistorischer Zeit besiedelt, wie die zahlreichen archäologischen Fundstätten beweisen. Zu den interessantesten zählt die Ausgrabungsstätte von Mezio aus der

Armamar

Armamar
Orte

Das friedliche Dorf Armamar liegt am Douro, der die Landschaft der Region prägt. In dem hauptsächlich landwirtschaftlich genutzten Gebiet werden hervorragender Wein und ausgezeichnete Äpfel produziert. Die im 13. Jahrhundert im romanischen Stil

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Baião

Baião
Orte

Dieser Ort, der auf eine lange Vergangenheit zurückblicken kann, verdankt seinen Namen dem christlichen Krieger Arnaldo de Bayan oder Bayão, der das Gebiet im 10. Jahrhundert von den Mauren zurückeroberte. Von der Anhöhe Alto do Baião geniesst

Barcelos

Barcelos
Orte

Wenn man die alte Brücke über den Rio Cávado überquert, betritt man einen der emblematischsten Orte der Handwerkskunst des Minho, Barcelos.Ist eine alte Stadt. Davon zeugen die archäologischen Überreste aus der Vorzeit. Doch seine eigentliche

Boticas

Boticas
Orte

Boticas liegt im Barroso, einer gebirgigen, landwirtschaftlich genutzten Gegend, in der eine nach der Region "Barrosã" genannte Rinderrasse gezüchtet wird. Seit Jahrhunderten schätzt man ihr Fleisch, dass einst den Königen vorbehalten war und

Braga

Braga
Orte

Die Errichtung des römischen Gerichtssitzes "Bracara Augusta" begann 27 vor Christus unter der Herrschaft des Kaiser Augustus. Der Ort war wichtiger Knotenpunkt des Straßennetzes, das die gesamte Iberische Halbinsel durchschnitt und diese mit Rom

Bragança

Bragança
Orte

Ein Spaziergang durch das historische Zentrum führt Sie unvermeidlich zur Stille der mittelalterlichen Zitadelle, der Ort, wo vor vielen Jahrhunderten das Herzogtum von Bragança gegründet wurde.Der Ort Bragança entstand im 12. Jahrhundert, als

Cabeceiras de Basto

Cabeceiras de Basto
Orte

Der Ort liegt in einer Gegend, die man unter der Bezeichnugn "terras de Basto" (Heimat des Basto) kennt. Benannt ist sie nach dem lusitanischen Krieger Basto, einer sagenhaften Figur, die durch ihren Widerstandskampf gegen die Mauren Berühmtheit

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Caminha

Caminha
Orte

Dieses befestigte Grenzstädtchen an der Mündung des Rio Minho war früher Schauplatz vieler Schlachten zwischen Portugal und Spanien. Heute, zu einer Zeit also, in der zwischen den beiden Ländern eine eher freundschaftliche Beziehung herrscht,

Carrazeda de Ansiães

Carrazeda de Ansiães
Orte

Granitgestein prägt das Landschaftsbild in der Gegend um diesen Ort, zu dessen Sehenswürdigkeiten die mittelalterliche Burg und die romanischen Kirchen zählen. Ausserdem hat man hier einige Felsbilder und gut erhaltene Hünengräber entdeckt, die

Celorico de Basto

Celorico de Basto
Orte

Dieser Ort am Fluss Tâmega spielte im Mittelalter eine wichtige Rolle, denn in der Gegend lagen zwei verteidigungsstrategisch sehr bedeutsame Burgen - die von Celorico de Basto und die von Arnóias.In der jüngeren Vergangenheit (17. - 19. Jh.)

Chaves

Chaves
Orte

Während der Römerherrschaft hiess Chaves noch "Aquae Flaviae". Diesen Namen verlieh Kaiser Flavius Vespasian dem Ort, nachdem er die Qualität der Thermalquellen erkannt hatte, die hier entspringen. Die Heilkräfte dieser Quellen, die mit einer

Cinfães

Cinfães
Orte

In diesem Ort, der zwischen den Ufern des Douro und dem Montemuro-Gebirge liegt, wurde Afonso Henriques (1139-85), der später einmal erster König Portugals werden sollte, von seinem Hauslehrer Egas Moniz erzogen, dem dieses Land im 12. Jahrhundert

Espinho

Espinho
Orte

Dieses ehemalige Dorf von Fischern, die hier in Holzhäuschen, den sogenannten "palheiros" (Strohschobern) lebten, verwandelte sich im 19. Jahrhundert in einen sehr gefragten Badeort, denn zur damaligen Zeit wurde das Baden im Meer wegen seiner

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Esposende

Esposende
Orte

Im Zeitalter der Entdeckungen war Esposende ein wichtiger Fischerei- und Seehafen. Das ist der Ort auch heute noch, aber darüber hinaus hat er sich zu einem beliebten Ziel für Sommerurlauber entwickelt. In dem Ort Apúlia werden nicht nur Fische,

Fafe

Fafe
Orte

Fafe ist erst seit relativ kurzer Zeit (19. Jh.) Verwaltungszentrum. Viele seiner Einwohner wanderten im 18. und 19. Jahrhundert nach Brasilien aus und liessen sich nach ihrer Rückkehr in die Heimat prachtvolle, palastähnliche Häuser errichten,

Felgueiras

Felgueiras
Orte

In den Dörfchen rund um Felgueiras, die inmitten einer üppig grünen Landschaft liegen, fallen besonders die kleinen romanischen Kirchen auf. Der Ort selbst ist bekannt für seine Stickereien und Spitzen, für seinen Vinho Verde und den berühmten

Freixo de Espada à Cinta

Freixo de Espada à Cinta
Orte

Es gibt verschiedene Erklärungen für den eigenartigen Namen dieses Dorfes, das übersetzt etwa "Esche mit dem Schwert am Stamm" bedeutet. Einige behaupten, er stamme von einem gotischen Edelmann namens "Espadacinta", andere glauben, dass er auf

Gondomar

Gondomar
Orte

Gondomar, das in einem sanften, fruchtbaren Hügelland liegt, ist berühmt für seine Schmuckarbeiten; man vermutet, dass diese jahrhundertealte Tradition bis in die Zeit der Westgoten und Kelten zurückreicht. Das Gold stammte aus den Goldminen der

Guimarães

Guimarães
Orte

Am 13. Dezember verlieh die UNESCO dem historischen Stadtzentrum von Guimarães den Rang des Weltkulturerbes. Eine verdiente Auszeichnung für eine Stadt voller historischer Bezugspunkte, die es verstanden hat, ihr kulturelles Erbe und ihre

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Lamego

Lamego
Orte

Die etwa 12 km von den Ufern des Douro entfernt liegende Stadt Lamego erlebte im 18. Jahrhundert eine Blütezeit, als hier ein "Feiner Wein" produziert wurde, der Vorläufer des berühmten Portweins. Lamecum wurde schon von den Westgoten im 7.

Lousada

Lousada
Orte

Lousada liegt in einer Gegend, der es trotz ihrer hochentwickelten Wirtschaft gelungen ist, ihre alten landwirtschaftlichen Traditionen zu bewahren. Der Ort selbst verfügt über eine Anzahl sehenswerter Baudenkmäler. Seit kurzem ist Lousada in

Macedo de Cavaleiros

Macedo de Cavaleiros
Orte

Macedo de Cavaleiros, das im Nordosten der Region Trás-os-Montes in einem fruchtbaren Tal nahe dem Bornes-Gebirge liegt, ist bei Anhängern von Extremsportarten wie z. B. dem Drachenfliegen, sehr beliebt. In der Gegend findet man sehr viele

Maia

Maia
Orte

Der wirtschaftlich hochentwickelte Kreis Maia ist heute ein wichtiges Industriezentrum, hat aber dennoch seine uralten Sitten und Gebräuche bewahrt. In dem nahegelegenen Kloster Moreira da Maia wird eine Reliquie des Heiligen Lenho aufbewahrt, dem

Marco de Canaveses

Marco de Canaveses
Orte

Dieser Ort, der in einer der fruchtbarsten Gegenden des Dourogebietes liegt, ist ein bedeutendes Landwirtschaftszentrum, das vor allem für seine Weine und die Kastanien berühmt ist. In den umliegenden Gebirgen hat man Spuren gefunden, die darauf

Matosinhos

Matosinhos
Orte

Tradition und Fortschritt sind die Merkmale dieser dem Atlantik zugewandten Stadt... An der Mündung des Flusses Leça liegt in einer besonders privilegierten Lage, dank der Nähe zum Meer, die Stadt Matosinhos. Der erste Hinweise auf den Ort

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Melgaço

Melgaço
Orte

Die nahe der Grenze zu Galizien gelegene Siedlung entstand um die Burg, die Afonso Henriques, der erste König Portugals, im 12. Jahrhundert errichten liess. Aus der ausserordentlich grünen Landschaft, in der Melgaço liegt, stammen die berühmten

Mesão Frio

Mesão Frio
Orte

Dieses ruhige Dorf im Dourogebiet wird seit jeher mit der Weinerzeugung in Verbindung gebracht. In der wunderschönen Landschaft, die geprägt ist von den terrassenförmig angelegten Weinbergen entlang der Flussufer, stehen hier und da Weingüter

Miranda do Douro

Miranda do Douro
Orte

Die Ursprünge des Ortes reichen weit in die Vergangenheit zurück. Zuerst wurde er von den Römern besetzt und dann, im 8. Jahrhundert, von den Mauren, die ihm den Namen "Mir Andul" gaben, aus dem der heutige Name Miranda entstanden ist. Aufgrund

Mirandela

Mirandela
Orte

Von dieser schönen Stadt an den Ufern des Rio Tua, die man auch als Gartenstadt kennt, behauptet ein Sprichwort: "Wer Mirandela einmal gesehen hat, bleibt da".Zu dem Fest zu Ehren von Nossa Senhora do Amparo, das Ende Juli stattfindet, gehören

Mogadouro

Mogadouro
Orte

Mogadouro wurde im 13. Jahrhundert von den Mauren zurückerobert. Der Templerorden erhielt das Gebiet als Schenkung und gründete ein Kastell, von dem heute nur noch Ruinen stehen. Die beste Zeit, um die Region zu besuchen, ist Februar/März, denn

Moimenta da Beira

Moimenta da Beira
Orte

Das Wort "Moimenta" bedeutet "Errichtung eines Grabes", und man vermutet, dass der Name auf einen Friedhof zurückzuführen ist, der hier in vorgeschichtlicher Zeit existiert hat. Der portugiesische Schriftsteller Aquilino Ribeiro (19. - 20. Jh.)

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Mondim de Basto

Mondim de Basto
Orte

Mondim de Basto, das in der Nähe des Rio Tâmega liegt, wurde während der Regierungszeit von König Sancho I. (12. Jh.) gegründet. Viele Völker, die durch das Gebiet zogen, besetzten das Dorf und hinterliessen Spuren, die noch heute sichtbar

Montalegre

Montalegre
Orte

Zauberhafte Landschaften und eine unberührte Natur, die noch nichts von ihrem Zauber verloren hat, prägen diese Region, die mitten im Naturpark Peneda-Gerês liegt. Beherrscht wird Montalegre von der Burg, die im 13. Jahrhundert auf den Resten

Monção

Monção
Orte

Befestigte Stadt am Ufer des Minho, Land der Heilquellen und des Alvarinho Weins; einstmals Schauplatz zahlreicher Schlachten zwischen den Königreichen von Portugal und Kastilien... Sein suebischer Name, Orosion, wurde im Lateinische zu Mons

Murça

Murça
Orte

Das Wahrzeichen dieses Dorfes ist die berühmte "Porca de Murça", eine grosse Steinfigur, die eine Wildsau darstellt. Sie stammt aus der Eisenzeit und man vermutet, dass sie von den Kelten als Fruchtbarkeitssymbol verehrt wurde. Eine andere Theorie

Paredes

Paredes
Orte

Durch die geographischen Gegebenheiten ist das Terrain hervorragend zum Kanufahren, Bergsteigen und Klettern geeignet. Zu den sehenswerten Bauwerken gehören die romanischen Kirchen in der Umgebung. Die Kirche und das Kloster von Cete wurden wohl

Paredes de Coura

Paredes de Coura
Orte

Paredes de Coura liegt in einer vom archäologischen Standpunkt aus sehr interessanten Region und spielte während der Restaurationskriege zwischen Portugal und Spanien (17. Jh.) eine bedeutende Rolle. Seit neuestem zieht der Ort im August, wenn das

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Paços de Ferreira

Paços de Ferreira
Orte

This region has been inhabited since the very earliest of times and still preserves some very ancient remains from this period, such as the dolmen at Lamoso and Citânia de Sanfins (one of the most important archaeological sites in the north of the

Penafiel

Penafiel
Orte

Man erzählt sich, dass es in dieser seit frühester Zeit besiedelten Region zwei Burgen gab. Eine hiess Aguiar de Sousa, die andere Castelo de Pena. Als die Mauren die Region besetzten, versuchten sie die Burg von Pena zu stürmen, aber aufgrund

Penedono

Penedono
Orte

Das aus dem Mittelalter stammende Kastell, das hoch oben auf einem Felsen thront, ist ein einzigartiges militärisches Bauwerk, das die umgebende Landschaft überragt. Die Region ist reich an Spuren vorgeschichtlicher Besiedelung. Vor allem

Peso da Régua

Peso da Régua
Orte

Man nimmt an, dass der Name des Ortes auf eine alte römische Villa namens "Villa Reguela" zurückgeht, die hier gestanden haben soll. Nach 1756 und mit der Gründung der Königlichen Weinbaugesellschaft Alto Douro, die die weltweit erste

Pinhão

Pinhão
Orte

Pinhão gilt als geografischer Mittelpunkt des gesetzlich abgegrenzten Douro-Weinbaugebietes. Hier liegen viele der Portweingüter, von denen einige auch Übernachtungsmöglichkeiten im Rahmen des "Tourismus im ländlichen Raum" anbieten. Sehenswert

Ponte da Barca

Ponte da Barca
Orte

Man nimmt an, dass der Name des Ortes am Ufer des Rio Lima auf das Schiff ("Barca") zurückzuführen ist, das vor dem Bau der Brücke im 15. Jahrhundert die Verbindung zwischen den Ufern herstellte. Die üppige, grüne Region hiess früher "Terra da

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Ponte de Lima

Ponte de Lima
Orte

In diesem Ort wird der Fluss Lima von einer Brücke (Ponte) römischen Ursprungs überspannt, der das attraktive, uralte Städtchen seinen Namen verdankt. D. Teresa, die Mutter des ersten portugiesischen Königs, verlieh Ponte de Lima im Jahre 1125,

Porto

Porto
Orte

Porto, die Kapitale der nördlichen Region Portugals, ist eine sehr alte Stadt, die ihren Namen dem Land und dem überall auf der Welt bekannten Wein gab: dem Portwein.Das wahrlich schön an der Mündung des Flusses Douro gelegene, architektonisch

Póvoa de Lanhoso

Póvoa de Lanhoso
Orte

Die Burg des Dorfes, die auf der Spitze des Monte do Pilar thront, ist das herausragende Bauwerk in der Region. Laut Überlieferung wurde hier D. Teresa, die Muter des ersten Königs von Portugal (12. Jh.) nach der Schlacht von São Mamede

Póvoa de Varzim

Póvoa de Varzim
Orte

Diese alte Siedlung, die im 14. Jahrhundert Stadtrechte erhielt, begann sich ab dem 18. Jahrhundert einen Namen als Fischereizentrum zu machen. Damals liessen sich hier viele Fischer nieder, die eine geschlossene Gemeinschaft bildeten. Dank des

Resende

Resende
Orte

Man nimmt an, dass der Name des Ortes auf den christlichen Ritter "Rausendo" zurückgeht, der Resende im 11. Jahrhundert eroberte und besiedelte. In dieser Region wuchs Afonso Henriques, der erste König Portugals, auf und wurde von seinem

Ribeira de Pena

Ribeira de Pena
Orte

Ribeira de Pena liegt im Übergangsgebiet zwischen Minho und Trás-os-Montes im Weinanbaugebiet von Vinho Verde. Durch den Kreis fliessen zahlreiche Flüsschen, die die grüne Landschaft bereichern und sich hervorragend zum Angeln eignen.

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Sabrosa

Sabrosa
Orte

Sabrosa liegt in dem gesetzlich abgegrenzten Weinanbaugebiet, aus dem der Portwein stammt. In dem Ort wurden Siedlungsspuren aus dem Neolithikum (Hünengräber) und der Eisenzeit gefunden sowie einige vorrömische Siedlungen wie das Castro von

Santa Maria da Feira

Santa Maria da Feira
Orte

Der Ort liegt inmitten einer Region, die im 11. - 12. Jahrhundert als "Terras de Santa Maria" bekannt war und als Bindeglied zwischen dem Norden und Coimbra diente. Aus dieser Zeit stammt auch der Ortsname, der auf einen Markt (feira) zurückgeht,

Santa Marta de Penaguião

Santa Marta de Penaguião
Orte

Santa Marta de Penaguião liegt im gesetzlich abgegrenzten Weinanbaugebiet Douro, und die dortige Winzergenossenschaft kann sich rühmen, sehr gute Tafel- und Süssweine zu produzieren. Soweit das Auge reicht ist die Landschaft der Region geprägt

Santo Tirso

Santo Tirso
Orte

Dieser am Flüsschen Ave gelegene Ort entwickelte sich um das Kloster São Bento herum, das im 10. Jahrhundert gegründet wurde und auch unter dem Namen Santo Tirso de Riba de Ave bekannt war. Zu Ehren des Heiligen Benedikt findet im Juli die

Sernancelhe

Sernancelhe
Orte

Vor seiner Rückeroberung durch die Christen im 11. Jahrhundert war das Dorf von den Römern und Arabern besetzt worden, die hier ihre Spuren hinterlassen haben. Die romanische Pfarrkirche gilt für viele als eine der schönsten des Landes.

São João da Pesqueira

São João da Pesqueira
Orte

Seinen Namen verdankt das am Douro-Ufer gelegene São João da Pesqueira einem natürlichen Stausee, dessen grosser Fischreichtum ihn zu einem Paradies für die Fischer machte, die ihn daraufhin "pesqueira" (Fischgrund) nannten. Das Staubecken

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Tabuaço

Tabuaço
Orte

Der Ort Tabuaço liegt am Távora, einem Nebenfluss des wichtigsten Flusses der Region, des Douro. In der Umgebung des Dorfes findet man bedeutende romanische Bauwerke, z.B. die Pfarrkirche von Barcos (13. Jh.), die Wallfahrtskapelle von Sabroso

Tarouca

Tarouca
Orte

Seine Entstehung verdankt der Ort den einflussreichen Klöstern in der Umgebung. São João de Tarouca war das erste Kloster, das der Zisterzienserorden auf der iberischen Halbinsel errichten ließ. Dem im 12. Jahrhunderte gegründeten Kloster

Terras de Bouro

Terras de Bouro
Orte

Terras de Bouro liegt am Flüsschen Homem. Weite Teile des Bezirks gehören zum Nationalpark Peneda-Gerês. Eingebettet in die zauberhafte Landschaft der Umgebung liegen der Stausee von Caniçada und der Stausee von Vilarinho das Furnas, bei dessen

Torre de Moncorvo

Torre de Moncorvo
Orte

Der Name des Ortes geht auf Mendo Curvus zurück, einen Edelmann aus dem Königreich Leon, der Herr dieser Ländereien war und nach seiner Teilnahme bei der Befreiung der Iberischen Halbinsel durch die Christen, an dieser Stelle eine Burg errichten

Valença

Valença
Orte

Die von Festungsmauern umschlossene Stadt Valença liegt am Fluss Minho an der Grenze zu Spanien. Die gut erhaltenen Befestigungsanlagen wurden im 17. - 18. Jahrhundert im Stil des französischen Militärbaumeisters Vauban erbaut. Der erste Name des

Valongo

Valongo
Orte

Valongo, das durch die Ausdehnung der Stadt Porto heute schon fast an deren Stadtgrenzen heranreicht, geht wohl auf eine Gründung der Römer zurück, die hier mit dem Abbau von Gold begannen.Heute ist es ein lebhafter Ort mit zahlreichen

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Valpaços

Valpaços
Orte

Der Kreis Valpaços wurde zwar erst im 14. Jahrhundert gegründet, aber man nimmt an, dass er schon in. Diese Annahme stützt sich auf die vielen Spuren, die man hier entdeckt hat. Aufgrund der fruchtbaren Böden der Region ist die Landwirtschaft

Viana do Castelo

Viana do Castelo
Orte

Die Stadt Viana do Castelo liegt an der Mündung des Flusses Lima, 65 km nördlich von Porto und in 50 km Entfernung von der Grenzstadt Valença.Viana do Castelo wurde im 13. Jahrhundert von dem portugiesischen König Afonso III. mit dem Namen Viana

Vieira do Minho

Vieira do Minho
Orte

Der Bezirk Vieiro do Moinho liegt in einer sehr gebirgigen und dicht bewaldeten Region. Erholungssuchende finden an den bezaubernden Stauseen von Caniçada und Ermal genau das, was sie für ihre Freizeitgestaltung suchen. Überall in der Umgebung

Vila Flor

Vila Flor
Orte

In früheren Zeiten hiess der Ort Póvoa de Além-Sabor. Der portugiesische König Dinis war von seiner Schönheit so entzückt, dass er ihm den Namen Vila Flor (Stadtblume) gab. Ausserdem liess er um die Stadt herum eine Befestigungsmauer

Vila Nova de Cerveira

Vila Nova de Cerveira
Orte

Der Ort, der im 14. Jahrhundert von König Dinis unter der Bedingung gegründet wurde, dass sich mindestens einhundert Bewohner zusammenfinden würden, verdankt seinen Namen einem Rudel Hirsche (?cervos?), das damals hier lebte.Vila Nova de Cerveira

Vila Nova de Famalicão

Vila Nova de Famalicão
Orte

Famalicão, das im 13. Jahrhundert von König Afonso III. gegründet wurde, soll bereits vor der Gründung des portugiesischen Staates Hauptstadt der "Terras de Vermoim" gewesen sein. Seine Blütezeit erlebte der Ort im 19. Jahrhundert, als sich im

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Vila Nova de Foz Côa

Vila Nova de Foz Côa
Orte

Dieser Ort liegt im Landesinnern auf einer Hochebene inmitten einer Region, die wegen der glühenden Hitze, die hier während der Sommermonate herrscht, "terra quente" (heisses Land) genannt wird. Berühmtheit erlangte Vila Nova de Foz Côa durch

Vila Nova de Gaia

Vila Nova de Gaia
Orte

Vila Nova de Gaia, das am Douro liegt, war schon seit frühester Vergangenheit besiedelt. Als man im 18. Jahrhundert hier die Lagerräume für den Portwein schuf, erlebte der Ort einen riesigen Aufschwung. Damals wurde der Wein noch mit den "barcos

Vila Pouca de Aguiar

Vila Pouca de Aguiar
Orte

Im Gebiet um Vila Pouca de Aguiar, das sich an den Naturpark von Alvão anschliesst, hat man zahlreiche Spuren sehr früher menschlicher Besiedlung gefunden, so das Castro von Cidadelhe (aus der Eisenzeit) und verschiedene Hinterlassenschaften aus

Vila Real

Vila Real
Orte

Vila Real ist die Hauptstadt der Region Trás-os-Montes und erhebt sich auf 427 Höhenmetern eines Gebirgsabhanges, der eine Halbinsel zwischen den Flüssen Corgo und Cabril formt und von anmutigen Häuserreihen durchzogen ist.Der erste Stadtbrief

Vila Verde

Vila Verde
Orte

Vila Verde liegt inmitten einer sehr fruchtbaren Region in der Nähe des Zusammenflusses von Rio Homem und Rio Cávado. In der idyllischen Gegend mit ihrer zauberhaften Landschaft - einer der schönsten ganz Portugals - kann man hervorragend jagen

Vila do Conde

Vila do Conde
Orte

Diese friedliche Stadt gelangte in der Zeit der Entdeckungsfahrten als Schiffswerft zu Wohlstand und Ansehen.Das Meer hat seit jeher das Leben der Menschen beeinflusst und liefert die Motive für die Klöppelspitzen, die hier mindestens seit dem 17.

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com

Vimioso

Vimioso
Orte

Der Ort Vimioso erhielt zwar erstmals im 16. Jahrhundert Stadtrecht, aber die Spuren, die man auf dem das Dorf überragenden Hügel Atalaia gefunden hat, beweisen, dass die Region schon in vorgeschichtlicher Zeit besiedelt war. Schon immer spielte

Vinhais

Vinhais
Orte

Die von den Römern erbaute Heerstrasse Braga-Chaves-Astorga verlief nahe der Stelle, an der heute Vinhais liegt. Auch die Rauca-Brücke stammt aus der Römerzeit. König Sancho gründete Vinhais im 13. Jahrhundert an einer hochgelegenen Stelle, die

2013 Turismo de Portugal. Alle Rechte vorbehalten.
info@visitportugal.com